Verantwortliche Redakteure
Für den politischen Theil:
C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Roeckner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
E. Jubowski,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Sechsundneunzigster Jahrgang.

Nr. 597.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Mittwoch, 28. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 27. August. Der kommandirende Admiral, Frhr. v. d. Goltz, hat sich heute zu Inspizirungen nach Wilhelmshaven und Kiel begeben. In seiner Begleitung sind die Korvetten-Kapitäne Diederichsen und Fischel.

Karlsruhe, 27. August. Der Großherzog ist auf der Mainau eingetroffen.

Pest, 27. August. Heute Vormittag fuhren die Minister und Notabilitäten bei dem Schah von Persien vor und gaben ihre Karten ab. Der Schah besuchte hierauf die Akademie der Wissenschaften, woselbst er von Vambery in persischer Sprache begrüßt wurde, und sodann das Nationalmuseum. Später unternahm der Schah in Begleitung des Erzherzogs Josef eine Dampfschifffahrt nach der Margaretheninsel.

Pest, 28. August. Die „Ungarische Post" theilt authentisch mit, daß sich der Zustand des Grafen Andrassy gebessert habe; die Kräfte hätten derart zugenommen, daß der Graf täglich Ausflüge zu Schiffe unternimmt.

Paris, 27. August. Die Großfürsten Georg Alexandrowitsch und Alexander Michailowitsch sind um Mitternacht hier eingetroffen und haben im Hotel Vendome, wo bereits Tolstoi abgestiegen ist, Wohnung genommen. Die Großfürsten werden während ihres hiesigen Aufenthalts inkognito bleiben.

Rom, 27. August. Der König und der Kronprinz sind mit ihrer Begleitung nunmehr von Bari wieder hier eingetroffen. Der König wird morgen die Mission des Königs von Schoa empfangen, dem Empfang werden auch der Ministerpräsident Crispi und der Kriegsminister beiwohnen.

London, 27. August. [Oberhaus.] Der Staatssekretär für Indien, Viscount Croß, erklärt, England habe nicht die geringste Absicht, Kaschmir zu annektiren.

London, 27. August. Unterhaus. Der Staatssekretär der Kolonien, Baron Worms, theilt mit, die Regierung habe beschlossen, der für Zwecke des Handels und der Kolonisation in den Gebieten nördlich vom britischen Bechuanaland und von Transvaal gebildeten Gesellschaft einen Schutzbrief zu gewähren. Die Bestimmungen des Schutzbriefes seien noch nicht festgesetzt, die Beziehungen der Gesellschaft zu den eingeborenen Stämmen und zu den benachbarten fremden Mächten würden unter der Aufsicht der englischen Regierung bleiben, auch würde der Gesellschaft nicht gestattet sein, ohne ausdrückliche Genehmigung der englischen Regierung neues Gebiet zu erwerben.

London, 27. August. Die Vertreter der streikenden Dockarbeiter hatten heute eine Konferenz mit den Mitgliedern des Direktionsrathes der Londoner und „East India" Docks. Der Direktionsrath lehnte die Forderungen der Streikenden betreffend eine Lohnerhöhung bis auf 6 Pence die Stunde mit einem Minimallohn von 2 Shillings den Tag, und Abschaffung des Systems der Arbeitspächter ab.

London, 27. August. Zwischen den streikenden Arbeitern und den Eigenthümern der Docks sind Verhandlungen eingeleitet, um eine Verständigung über die streitigen Fragen herbeizuführen.

Athen, 28. August. Nach hier vorliegenden Nachrichten soll die Pforte den Abbruch der Unterhandlungen zwischen der Kommission der Aufständischen und Schakir Pascha angeordnet haben.

Bukarest, 28. August. Anläßlich des Geburtstages des Thronfolgers beglückwünschte das ganze Offizierkorps des dritten Linien-Regiments den Thronfolger. — Der „Monitorul" veröffentlicht ein Gesetz betreffs Errichtung einer höheren Kriegsschule zur Heranbildung der Generalstabsoffiziere.

Hamburg, 27. August. Der Postdampfer „Moravia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Morgens 6 Uhr in Newyork eingetroffen.

Hamburg, 27. August. Der Postdampfer „Italia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute früh 7 Uhr Lizard passirt.

Potsdam, 28. August. Der Kaiser ist heute früh um 7 Uhr mittelst Sonderzuges nach Küstrin zu den Festungsmanövern abgereist.

Lokales

Posen, 28. August.

* **Telegraphenverkehr.** Im Oberpost-Direktionsbezirk Posen beträgt die Zahl der Telegraphen-Betriebsstellen 279, die Länge der Telegraphenlinien 2 554,18 Kilometer, die der Leitungen 5 867,08 Kilometer. Im Berichtsjahre wurden in diesem Bezirk 259 087 Telegramme nach dem Inlande und 9 791 nach dem Auslande aufgegeben, während im Ganzen 271 803 in- und ausländische Depeschen eingingen. Die Telegraphengebühren bezifferten sich auf 207 758 Mark. In der Stadt Posen wurden 95 159 Telegramme aufgegeben, davon 5 226 nach dem Auslande. 90 525 Telegramme kamen hier an. An Gebühren wurden 78 292 Mark erzielt.

d. **Die „Nowa Gazeta Poznanska"** wird nach ihrem bereits herausgegebenen Prospekte vom 1. Oktober d. J. ab bei Frau Wolinska hierselbst erscheinen; als verantwortliche Redakteure werden die Herren L. Gayzler und Wolinski zeichnen. Die bisherige „Gazeta Poznanska" erscheint nach wie vor bei Herrn Krzyzankiewicz.

d. **Von polnischen Kindern** im mittleren und westlichen Deutschland sprechen nach einer Zusammenstellung des „Leipziger Tagebl." in Berlin: 103 nur polnisch, 415 polnisch und deutsch; in den Regierungsbezirken Potsdam und Frankfurt a. O. 44 nur polnisch, 213 polnisch und deutsch; im Regierungsbezirk Merseburg 155, im Regierungsbezirk Magdeburg 42, im Regierungsbezirk Münster 465, im Regierungsbezirk Arnsberg 165, im Regierungsbezirk Düsseldorf 81 polnisch und deutsch.

Vermischtes.

† **Ein Bild von Andreas Hofer** hat Professor Ignaz Möller in Vintl im Pusterthale aufgefunden und berichtet darüber an die „Wiener D. Ztg.": „Ich kann Ihnen mittheilen, daß ein nach der Natur in Wasserfarben ausgeführtes Porträt Hofer's existirt und im Besitze meiner Frau sich befindet. Dieses Bild empfing einst Kreszenz Nagele, die Tochter des Kronwirthes Johann Nagele in Sterzing, mit welcher Hofer in seiner Jugend ein Liebesverhältniß unterhielt, aus dessen eigener Hand. Obwohl dieses Verhältniß sich später zerschlug und Kreszenz sich mit dem Postmeister von Nieder-Vintl, Bartelma v. Guggenberg, verehelichte, wurde das Bildniß, wohl in Folge der Berühmtheit, zu welcher der tyroler Held später gelangte, hochgeschätzt und sorgfältig aufbewahrt." Hofer heirathete um das Jahr 1790 im Alter von wenig über zweiundzwanzig Jahren die Bauerntochter Anna Ladurner von Algund, er hielt aber auch später noch die ehemalige Heimstätte seiner Jugendgeliebten stets hoch in Ehren, wie ja auch im Jahre 1809 bei seiner ersten siegreichen Waffenthat das Nagele-Wirthshaus in Sterzing sein Hauptquartier bildete.

Handel und Verkehr.

Marktpreise zu Breslau am 27. August.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	geringe Waare Höchster M. Pf.	geringe Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer alter		18 20	18 —	17 70	17 30	17 —	16 50
dto. dto. neuer		17 40	17 10	16 80	16 40	15 80	15 30
Weizen, gelber alter	pro	18 10	17 90	17 60	17 20	16 90	16 50
dto. dto. neuer		17 30	17 —	16 70	16 30	15 70	15 20
Roggen	100	16 20	16 —	15 80	15 60	15 30	15 10
Gerste		16 20	15 70	15 40	15 —	14 20	12 70
Hafer alter	Kilog.	15 80	15 60	15 50	15 40	15 20	15 10
dto. neuer		14 60	14 40	14 10	13 80	13 30	12 80
Erbsen		16 —	15 50	15 —	14 50	13 50	13 —

Raps, per 100 Kilogramm, 32,20 — 30,50 — 29,— Mark.
Winterrübsen 31,40 — 30,— — 28,40 Mark.
Sommerrübsen —,— — —,— — —,— Mark.
Dotter —,—,— Mark
Schlaglein 22,50— 21,30 — 20,— Mark.
Hanfsaat —,—,— Mark.
Kartoffeln (Detailpreise) pro 2 Liter 0,08 — 0,09 — 0,10 Mark.

Breslau, 27. August. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Roggen (per 1000 Kilogr.) fest. Gekünd. —,— Ctr. per August 165,00 Br., Septemb.-Oktober 165,00 Br., Oktbr.-November 167 Br, November-Dezember 167,50 bez. Gd., April-Mai 170,00 Br.

Hafer (per 1000 Kgr.) Gek. —,— Ctr., per August 155,00 Br., Septemb.-Oktober 147,50 Br., Novemb.-Dezbr. 147,00 Br.

Rüböl (per 100 Kilogramm) fest. Gek. —,— Ctr, per August 72,00 Br., August-September 70,00 Br., September-Oktober 68,50 Gd., Oktober-November 68,50 Gd., November-Dezember 68,50 Gd., Dezbr.-Januar 66,00 Br., Januar-Februar 66,00 Br., Februar-März 66,00 Br., März-April 66,00 Br., April-Mai 66,00 Br.

Spiritus (per 100 Liter à 100 Proz.) excl. 50 u. 70 M. Verbrauchsab. ohne Umf. Gek. —,— Lt. Per August (50er) 55,00 Br., (70er) 35,30 Br., Aug.-Septbr. (50er) 54,60 Gd., Sept.-Oktbr. (50er) 54,00 Br., 53,50 Gd.

Zink (per 50 Klgr.) fest.

Die Börsenkommission.

** **Magdeburg,** 27. August. In der von den Gläubigern der Zuckerfirmen Rokum und Baumann u. Maquet heute hier abgehaltenen Versammlung wurde die Liquidation unter ähnlichen Bedingungen, wie bei der Zuckerfirma Schraube angenommen.

** **Magdeburg,** 27. August. In der von den Gläubigern der Zuckerfirma Schraube heute hier abgehaltenen Versammlung wurde der Antrag auf Liquidation angenommen. Die Verkäufer von Juli- und August-Zucker erhalten die Differenz, die anderen sowie die Buchgläubiger erhalten 25 Prozent vorweg, der Rest wird an sämmtliche Gläubiger pro rata vertheilt. Das Abkommen ist nur giltig, wenn bis zum 15. September alle Gläubiger beitreten. Mandatar für die Liquidation ist Franz Licht, der bisherige Gläubigerausschuß bleibt Beirath.

** **Wien,** 27. August. Internationaler Saatenmarkt. Der Markt war heute schwächer besucht, die Stimmung im Allgemeinen ruhig, wenig Geschäft zu fast unveränderten Sonnabendpreisen. Weizen und Roggen 10, Hafer 5, Mais 10 höher. Gerste in schöner Prager Qualität gesucht und um 10 höher verkauft. In Termin war vorherrschende Kauflust. Mittags wurden notirt: Weizen per Herbst 8,76 Gd., — Br., per Frühjahr 9,39 Gd., — Br. Roggen per Herbst 7,10 Gd., 7,15 Br., per Frühjahr 7,52 Gd., 7,57 Br. Mais per Juli-August 5,30 Gd., 5,35 Br., per August-September 5,30 Gd., 5,35 Br., per September-Oktober 5,30 Gd., 5,35 Br. Hafer per Herbst 6,72 Gd., 6,77 Br., per Frühjahr 7,21 Gd., 7,26 Br. Raps per August-September 8,62 Gd., 8,87 B. Nach dem offiziellen Marktberichte entwickelte sich das Geschäft in Gerste stärker, feine Sorten gesucht, fest behauptet, Mittelsorten stärker angeboten, 10—15 billiger als Sonnabend. Münchener Firmen kauften 4000 Meterzentner Braugerste, österreichisch-ungarischer Weizen nur für den Bedarf im Inlande gekauft; dagegen wurden 40 000 Meterzentner rumänischen Weizens ab Regensburg für süddeutsche und schweizerische Rechnung transito gehandelt.

** **Wien,** 27. August. Bei den sowohl in diesem wie im Vorjahre im Betriebe gestandenen 177 Km. langen Lokalbahnen der Oesterreichischen Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft betrugen die provisorisch ermittelten Einnahmen im Monat Juli d. J. 68 602 Fl., und in der Zeit vom 1. Januar bis Ende Juli 1889 529 776 Fl., während die definitiven Einnahmen in der gleichen Periode des Vorjahres 74 979 Fl., bezw. 481 957 Fl. betragen haben.

Die provisorisch ermittelten, oben nicht inbegriffenen Einnahmen der 57 Km. langen Lokalbahn Hansdorf-Ziegenhals betrugen in der Zeit vom 1. Januar bis Ende Juli 1889 98 537 Fl., und jene der am 16. Juli eröffneten 65 Km. langen Lokalbahnen Herzogenburg-Krems und Hadersdorf-Sigmundsherberg bis Ende Juli d. J. 7505 Fl.

** **Wien,** 26. August. Ausweis der österr.-ungar. Bank vom 23. August*)

Notenumlauf	406,986,000	Zun.	694,000	Fl.
Metallschatz in Silber	158 371,000	Abn.	30,000	„
do. in Gold	54,318,000	Abn.	18,000	„
In Gold zahlb. Wechsel	24,994,000	Zun.	4,000	„
Portefeuille	159 835,000	Zun.	3,277,000	„
Lombard	19 983,000	Zun.	39,000	„
Hypotheken-Darlehne	110,844,000	Zun.	95,000	„
Pfandbriefe im Umlauf	104,728,000	Zun.	179,000	„

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 15. August.

Angekommene Fremde.

Posen, 28. August.

Stern's Hotel de l'Europe. Gutsbesitzer v. Laszewski aus Inowrazlaw, Verwalter v. Pongowski aus Posen, die Kaufleute Wenseleers aus Antwerpen, Behr aus Berlin und Wester aus Bremen, Fabrikant Dümmler aus Krefeld und Ingenieur Zierow aus Bockenheim.

Hotel de Berlin. Die Rittergutsbesitzer Bocianowski nebst Frau aus Polen und v. Chrzanowski aus Czechowo, Agronom Rubach aus Pietrzyków, die Frauen Klarowicz und Sindzinska aus Słupca, Gymnasiallehrer Drzewidzynski aus Kletzko und Techniker Biskupski aus Ostrowo.

Mylius' Hotel de Dresde. Prem.-Lieutenant Naken aus Straßburg, Regierungsassessor Blomeyer aus Königsberg, Prof. Dr. Roevell aus Breslau, Landwirth Böhme aus Alt-Kobylin, Fabrikant Röders aus Harlem, die Kaufleute Lots aus Dresden, Baumgart aus Potsdam, Conrad aus Waldenburg, Cohn aus Wollenberg, Wallenberg aus Mainz und Ludwig aus München.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Die Kaufleute Münz aus Leipzig, Spies aus Aachen, Seepold, Scheibler und Kracht aus Berlin, Binacker aus Paris, Ebert aus Wurzen, Kallenbach aus Zabern, Wonfried aus Danzig, Schleicher aus Hamburg, Vier aus Dresden, von der Kuhlen aus Hückeswagen, Gortz aus Breslau, Neubert aus Plauen.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Chelkowski aus Starogrod, v. Szoldrski aus Torzenic, v. Grabski aus Inowrazlaw, Frau Oberamtmann Zeysing aus Mur.-Goslin, Horwart aus Rußland, Fabrikant Hoffmann aus Thorn, die Kaufleute Schultz aus Berlin, Richter aus Leipzig, Swierkowski aus Neustadt, Bierkowski aus Kalisch und Schneider aus Bromberg.

Kellers Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Blumenthal aus Berlin, Lippmann aus Więckowiec, Hirsch aus Nürnberg, die Frauen Brach, E. Budwig und A. Budwig aus Breslau.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Die Kaufleute Kalthoff aus Haspe, Hanna aus Berlin, Lundbeck aus Stralsund und Dr. med. Grunwald aus Erlangen.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause". Die Kaufleute Eilzen aus Hamburg, v. Hoff aus Berlin, Posthalter Nack aus Bromberg, die Bauunternehmer Seiffert aus Wreschen und Siebert aus Schwersenz, Gerichtsvollzieher Hungerecker aus Wreschen und stud. agr. Schoellkopf aus Heilbronn.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus" vormals Langner's Hotel. Die Kaufleute Walter aus Jauer, Riebe aus Berlin, die Registratoren Zienciak aus Thorn und Hilscher aus Bromberg, Hoflieferant Fröhlich aus Sagan, Apotheker Freund aus Rybnik und Maurermeister Skaletz aus Kreuzburg.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Weiß aus Breslau, Sandler aus Inowrazlaw, Bick aus Grätz, Christen aus Breslau, Bürger aus Liegnitz, Jankowski aus Berlin und Zerber aus Bomst, Schneidermstr. Klemt aus Breitz, Geschäftsführer Brohe aus Neumark, Bierverleger Nehmann und Frau aus Schroda, Privatier Troboszynski aus Kosten.

Graetz's Hotel „Bellevue". Die Kaufleute Martin und Dingelspiel aus Dresden.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Chutsch aus Breslau, Slotzky aus Berlin, Berger aus Dresden, Heise aus Grünberg und Draeger aus Sorau.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August.

Datum. Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz in mm; 66 m Seehöhe	Wind.	Wetter.	Temp. i Cels. Grad.
27 Nachm. 2	756,4	NW leichter Z.	trübe [1])	+13,9
27. Abnds. 9	757,5	NW leicht	wolkenlos	+12,3
28. Morgs 7	759,9	NW leicht	bedeckt	+11,9

[1]) Nachmittags leichter Regen.

Am 27. August Wärme-Maximum + 16°6 Cels.
Am 27. „ Wärme-Minimum + 11°5 „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 27. August Morgens 1,14 Meter.
" " 27. " Mittags 1,14 "
" " 28. " Morgens 1,16 "

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Köln, 27. August. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,00, do. fremder loco 21,00. do. per November 19,25, per März 19,75. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 17,00, per November 16,15, per März 16,45. Hafer hiesiger loco 16.25, fremder 15,75. Rüböl loco 73,50, per Oktober 71,70, Mai 1890 65,00.

Bremen, 27. August. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, loco Standard white 7,05 Br.

Hamburg, 27. August. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 180—190. Roggen loco ruhiger, mecklenburg. loco 150—156, do. neuer 165—170, russisch. loco ruhig, 106—110. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl, unverz., fest, loco 71. — Spiritus fest, per Aug.-Sept. 23¾ Br., per September-Oktober 23¾ Br., Oktober - November 24¼ Br., per Novbr.-Dezbr. 23½ Br. — Kaffee fest, Umsatz 4000 Sack. Petroleum behpt., Standard white loco 7,10 Br., — — Gd., per September-Dezember 7,15 Br., 7,05 Gd. Wetter: Veränderlich.

Hamburg, 27. August. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 15,15 nom, per Dezember 14,65, per Februar 14,70, per Mai 14,85. Fest.

Hamburg, 27. August. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August 75¾, per Septbr. 75¾, per Dezember 76¾, per März 1890 76¾. — Behauptet.

Königsberg, 27. August. (Getreidemarkt.) Weizen uuveränd. Roggen unverändert, loco 2000 Pfund Zollgewicht 145,00. Gerste unverändert, Hafer still, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 134,00. Weisse Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgewicht — Spiritus per 100 Liter 100 pCt. loco 56,50, per August 56,50, per September 56,25. — Wetter: Heiter.

Wien, 27. August. Weizen per Herbst 8,76 Gd., — Br., per Frühjahr 9,39 Gd., — Br. Roggen per Herbst 7,10 Gd., 7,15 Br., Frühjahr 7,52 Gd. 5,57 Br. Mais per Juli-August 5,30 Gd., 5.35 Br., per August-September 5,30 Gd. 5,35 Br. Sept.-October 5.30 Gd., 5.35 Br. Hafer per Herbst 6,72 Gd., 6,77 Br., per Frühahr 7,21 Gd., 7,26 Br. Raps per August-September 8,62 Gd. 8,87 Br.

Pest, 27. August. Produktenmarkt. Weizen loco fester, per Herbst 8,56 Gd. 8,53 Br., per Frühjahr 1890 9,16 Gd., 9,18 Br. Hafer per Herbst 6,25 Gd., 6,27 Br. Mais per August-September 5,05 Gd., 5,07 Br., per Mai-Juni 1890 5,59 Gd., 5,61 Br. Kohlraps per August-September —. Wetter: Regen.

Paris, 27. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per August 22,75, per September 22,75, per September - December 22,90, per November-Febr. 23,30. Roggen ruhig, per August 13,75, per November-Februar 14,40. — Mehl ruhig, per August 53,90, per September 53,40, per September-Dezember 53,25, per November-Februar 53,25. — Rüböl matt, per August 68,00, per September 68,00, per Septbr.-Dezbr. 68,50, per Januar-April 68,50. Spiritus ruhig, per August 39,00, per September 39,75, per Septbr.-Dezemb. 40,25, per Januar-April 41,00. Wetter: Schön.

Paris, 27. Aug. Rohzucker 88% (Schlussbericht) ruhig, loco 41,25 a —,—. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogramm per August 60,80, per September 42,50, per Oktober-Januar 39,25, per Januar-April 39,10.

Havre, 27. August. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Baisse.

Rio 10000 Sack, Santos 6000 Sack Recettes für 2 Tage.

Havre, 27. August. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee good average Santos per September 92,00, per Dezember 93,00, per März 93,52. Behauptet.

Amsterdam, 24. August. Getreidemarkt. Weizen per November 197, per März 203. Roggen per Oktober 131 a 130, per März 138 a 137.

Amsterdam, 27. August. Java-Kaffee good ordinary 52½.

Amsterdam, 27. August. Bancazinn 55.

Antwerpen, 27. August. (Getreidemarkt.) Weizen behaupt. Roggen fest. Hafer behpt. Gerste fest.

Antwerpen, 27. August. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 17⅜ bez. 17½ Br., per August 17⅜ Br., per Sept. 17⅜ Br., per September-Dezember 17½ Br. Weichend.

London, 27. August. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. Wetter: Prachtvoll.

London, 27. August. Chili-Kupfer 43¼, per 3 Monat 42¼.

London, 27. August. 96pCt. Javazucker 19 stetig. Rübenrohzucker neue Ernte per Oktober 14½, stetig, Centrifugal —.

Manchester, 27. Aug. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9½, 20r Water Leigh 8⅜, 30r Water Clayton 8⅞, 32r Mock Brooke 9⅛, 40r Mayoll 9¼, 40r Medio Wilkinson 10¾, 32r Warpscops Lees 8¾, 36r Warpscops Rowland 9⅜, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13⅜, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 176. Fest.

Glasgow, 27. August, Nachm. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 46 sh 8½ d.

Liverpool, 27. August. Getreidemarkt. Rother amerikanischer Weizen 1 d. niedriger. Mehl unverändert, Mais ½ d. niedriger. — Wetter: Trübe.

Liverpool, 27. August. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 6000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 1000 B.

Liverpool, 27. August. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 6 000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner schwächer, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: August —, August-September $6^{81}/_{64}$, käuferpreis, per September 6½ Verkäuferpreis, September-Oktober $5^{57}/_{64}$ do., Oktober-November $5^{43}/_{64}$, Käuferpreis, NovemberDezember $5^{19}/_{32}$ Verkäuferpreis, Dezember-Januar $5^{9}/_{16}$ do, pr. Januar-Februar $5^{9}/_{16}$, Februar-März $5^{9}/_{16}$ do, März-April —.

Newyork, 26. August. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11½, do. in New-Orleans 11⅛. Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. in Philadelphia 7,20 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,60, do. Pipe line Certificates per September 98. Ruhig, stetig Schmalz loco 6,35, do. Rohe und Brothers 6,72. Zucker (Fair refining Muscovados) 6 nom. Mais (New) 43½. Rother Winterweizen loco 84. Kaffee (Fair Rio.) 18½. Mehl 2 D. 85 C. Getreidefracht 3½. Kupfer per Septbr. nomin. Weizen per August 84⅞, per September 84⅜, per Dezember 87¼. Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per September 14,87, per November 14,97.

New-York, 26. August. Visible Supply an Weizen 14 291 000 Bushels, do. an Mais 9 476 000 Bushels.

New-York, 27. August. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Sept. 98. Weizen pr. Dezember 86⅜.

New-York, 27. August. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 10 000, do. nach Frankreich 24 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 26 000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 18 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents — Qrts.

Berlin, 28. August. Wetter: Schön.

Newyork, 27. August. Rother Winterweizen höher, per August 86¼, per September 85⅛, per Dezember 87⅞.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 27. August. Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 125,60 Br., 125,10 Gd.

Frankfurt a.M., 27. August. (Schluss-Course.) Reservirt.

Lond. Wechs. 20,475, Pariser do. 81,116, Wiener do. 171,60, Reichsanl. 108,25 Oesterr. Silberr. 72,50, do. Papierr. —,—, do. 5proz. do. 84,90. do. 4proz. Goldr. 94,20, 1860 Loose 122,90, 4proz. ung. Goldr. 85,30, Italiener 93,60, 1880er Russen, 91,80, II. Orientanl. 64,90, III. Orientanl. 64,70, 4 proz. Spanier 73,80, Unif. Egypter 91,30, Konvertirte Türken 16,50, 3prozentige portgisische Anleihen 67,10¹) 5 proz. serb. Rente 83,20,¹) Serb. Tabaksr. 83,60,¹) 6pr. cons. Mexik. 93,80, Böhm. Westb. 287¾, Centr. Pacific. —,—, Franzosen 191½, Galizier 169, Gotthardbahn 165,10, Hess. Ludwb. 124,50, Lombarden 99⅜, Lüb.-Büchener 196,00, Nordwestb. 164⅞, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 259⅝, Darmstädt. Bank 164,50, Mitteld. Kreditbank 113 50, Reichsbank 133,50, Disk.-Kommandit 234,60, 5proz. amort. Rum. 97,00¹), do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 205.

Dresdener Bank 153,00, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 147,90, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 79,30, 4½pCt. Portugiesen 98,50, Siemens Glasindustrie 161,10, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Dux-Bodenbacher —,—, ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwetke Heidelberg —,—, Mecklenburger —, Veloce 148,30, internat. Elektrizittäts-Aktien —.—, Berlin-Wilmersdorfer —,—.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 260¼, Franzosen 191½, Galizier 169⅛, Lombarden 99¼, Egypter 91,40, Diskonto-Kommandit 235,60, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—.

Privatdiskont 2½ Prozent.

Wien, 27. August. (Schluss-Course). Geschäftslos, Bahnen ziemlich fest, Banken und Renten vernachlässigt.

Oesterr. Papierrente 83,37½, do. 5proz. do. 99,55, do. Silberrente 84,25, 4proz. Goldrente 109,90, do. ungar. Goldr. 99,60, 5proz. Papierrente 94,55, 1860er Loose 139,00, Anglo-Aust. 129,00, Länderbank 235,10, Kreditaktien 304,00, Unionbank 229,00, Ung. Kredit 315,75, Wiener Bankverein 109,25, Böhm. Westbahn 336,00, Busch. Eisenb. 362,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 222,00, Elisabeth. —,—, Nordb. 2542,50, Franzosen 223,50, Galizier 196,25, Alp. Montan-Aktien 82,60, Lemberg-Czernowitz 234,50, Lombarden 115,25, Nordwestbahn 192,00, Pardubitzer 169,25, Tramway —,—, Tabakaktien 108,00, Amsterdamer 98,55, Deutsche Plätze 58,25, Lond. Wechsel 119,30, Pariser do. 47,25, Napoleons 9,46½, Marknoten 58,27½, Russ. Bankn. 1,23⅝, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 237,75.

Paris, 27. August. Behauptet.

3proz. amort. R. —,—, 3proz. Rente 85,72½, 4½proz. Anleihe 104,15, italienische 5proz. R. 92,80, österreichische Goldrente 94⅜, 4proz. ungar. Goldrente 84,93, 4proz. Russen 1880 91,70, 4proz. Russen 1889 90,83. 4proz. unif. Egypter 457,18, 4proz. Spanier äussere Anleihe 73½, Konv. Türken 16,65, Türkische Loose 62,00, 5proz. privil. Türk. - Obligationen 462,50, Franzosen 487,50, Lombarden 251,25, do. Prioritäten 305,00, Banque ottomane 525,00, Banque de Paris 752,50, Banque d'escompte 511,25, Crédit foncier 1283,75, do. mobilier 430,00, Meridional-Aktien 695,00, Panama-Kanal-Aktien 43,75, do. 5proz. Obligationen 35,00, Rio Tinto Aktien 298,10, Suezkanal Aktien 2285,00 Wechsel auf deutsche Plätze 122⅝, do. London, kurz 25,25, Chèques auf London 25,26½, Compt. d'Escompte 97,00.

London, 27. August. (Schluss-Course.) Ruhig.

Engl. 2¾proz. Consols $98^{1}/_{16}$, Preuss. 4proz. Consols 106, Italien. 5proz. Rente 92⅛, Lombarden 10, 4proz. Russen von 1889 91½, Conv. Türken 16⅝, Oesterr. Silberrente 71, do. Goldrente 93, 4proz. ungarische Goldrente 84⅜, 4proz. Spanier 73⅝, 5proz. privil. Egypter 104¼, 4proz. unifiz. do. 90½, 3proz. garant. do. 102¼, 4½proz. egypt. Tributanl. 92, Convert. Mexik. —, Ottomanbank 10⅞, Suezaktien 90½, Canada Pacific 63½, De Beers Aktien neue 19½, 6proz. konsolidirte Mexikaner 95.

Platzdiskont 3¼ Procent. Silber —,—.

Rio Tinto 11⅝, Rubinen Aktien ¾ % Agio.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,64, Wien 12,09, Paris 25,45, Petersburg $24^{5}/_{16}$.

In die Bank flossen heute 10 000 Pfd. Sterl.

New-York, 26. August. (Schluss-Course). Recht fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,83½, Cable Transfers 4,87, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,20⅝, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94⅝, 4proz. fundirte Anleihe 128, Canadian Pacific-Aktien 61¾, Central Pacific do. 34, Chicago u. North-Western do. 110⅝, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 71½, Illinois Cent. do. 115¾, Lake Shore-Michig. South do. 103½, Louisville & Nasville do. 70¼, N.-Y. Lake Erie & Western do. 27⅝, N.-Y. Lake Erie, West., und Mort-Bonds 104, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106¼, Northern Pacific. Prefered do. 69⅛, Norfolk & Western Preferred do. 52⅝, Philadelphia & Reading do. 44¾, St. Louis & San Francisco Pref. do. —,—, Union Pacific do. 62½, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 32⅝.

Geld leicht, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

¹) per comptant.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 27. August. Die heutige Börse verkehrte in ziemlich fester Haltung bei im Allgemeinen ruhigem Verkehr; jedoch gewann das Prolongations-Geschäft grössere Ausdehnung und wickelte sich bei flüssigem Geldstande leicht ab. Die Kurse setzten auf spekulativem Gebiet zumeist wenig verändert ein und unterlagen auch weiterhin nur unbedeutenden Schwankungen. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Meldungen boten besondere geschäftliche Anregung nicht dar. — Der Kapitalsmarkt erwies sich ziemlich fest für heimische solide Anlagen und fremde festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werth durchschnittlich behaupten. Italiener schwächer. — Der Privatdiskont wurde mit 2⅝ Prozent notirt, Geld zu Prolongationszwecken mit ca. 3¾ Prozent gegeben. — Auf internationalem Gebiet gingen österreichische Kreditaktien zu etwas abgeschwächter Notiz ruhig um; Franzosen waren fester, Dux-Bodenbach, Elbethalbahn und Galizier lebhafter, Gotthardbahn etwas besser; andere ausländische Bahnen wenig verändert und ruhig. — Von inländischen Eisenbahnaktien sind Lübeck-Büchen und Mainz-Ludwigshafen als behauptet, Ostpreussische Südbahn als schwächer zu nennen. — Bankaktien blieben sehr ruhig; nur die spekulativen Diskonto-Kommandit-Antheile und Berliner Handelsgesellschaft lebhafter, letztere auch fester. — Industriepapiere waren zumeist fest, Brauereien schwach, Montanwerthe wurden in festerer Haltung lebhaft gehandelt.

Produkten-Börse.

Berlin, 27. August. Wind: WNW. Wetter: Veränderlich.

Von den höheren Amerikanischen Notirungen abgesehen, boten heute die auswärtigen Nachrichten gar keine Anregung. Aus diesem Grunde nahm der hiesige Verkehr nach festem Beginn matten Verlauf.

Loco-Weizen fest. Im Terminhandel zeigte sich anfänglich in Folge der höheren Amerikanischen Kurse und der in der Londoner Depesche prognostizirten Steigerung ziemlich gute Kauflust, welche indess zu ungefähr gestrigen Schlusskursen befriedigt wurde. Alsdann ermatteten Haltung und Preise, so dass diese für diesjährige Sichten etwa ½ M. niedriger als gestern schlossen.

Loco-Roggen bei festen Forderungen still. Im Terminhandel wirkten Realisationen für den demnächst beginnenden Herbsttermin allgemein nachtheilig, aber zu den etwa ¾ M. ermässigten Kursen kam ziemlich reger Begehr der Platzmühlen auf, welche nur einen grösseren Posten Bodenwaare handelten und dagegen vermuthlich die Terminwaare im Tausch verwenden wollen. Dadurch war die Haltung am Schlusse nichts weniger als flau.

Loco-Hafer nur in feiner Waare beachtet. Termine eher etwas theurer.

Roggenmehl 5 Pfg. billiger. Mais still.

Rüböl setzte fest ein und wurde etwas besser bezahlt, verflaute dann aber nachhaltig durch Verkäufe der Kommissionäre und Mühlen, so dass Preise für diesjährige Sichten 70—80 Pfg., für Frühjahr 50 Pfg. niedriger als gestern schlossen.

Der Spiritus-Verkehr zeigte wenig Regsamkeit. Nahe Termine waren schwach, spätere gut behauptet.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco still, Termine schliessen ruuhiger. Gekündigt 150 Tonnen. Kündigungspreis 193 M. Loco 184—194 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 191,5 M., feiner alter weisser märkischer 192—195 frei Wagen bez., per diesen Monat 193 bez., per September-Oktober 192,75—192,50 bez., per Oktober-November 193,75—193,50 bez., per November-Dezember 194,75—194,25 bez., per April-Mai 198,75—198,50 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco still. Termine niedriger. Loco 155—165 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 160,5 M., per September-Oktober 160,75—160,25 bez., per Oktober-November 162,5—162 bez., per November-Dezember 163,75 bis 163,25 bez., per April-Mai 166,5—166,25 bez.

Gerste per 1000 kg. Fest. Grosse und kleine 130—190 Mark nach Qualität, Futtergerste 134—145 M.

Hafer per 1000 Kg. Loco matter. Termine still. Gekündigt 200 Tonnen Kündigungspreis 152,75 Mk. Loco 152—170 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 157 M., pommerscher und schlesischer mittel bis guter 154—163, feiner 164—168 ab Bahn bez., russischer 154—160 frei Wagen bez., per diesen Monat 152,75 bis 152,5—152,75 bez., per September-Oktober 147,25 bez., per Oktober-November 146,25 bez., per November-Dezember 146 bez., per April-Mai 149,5—149,25 bez.

Mais per 1000 kg. Loco still. Loco 125—129 Mark nach Qualität.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M., Futterwaare 148—158 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine ruhig. Per September-Oktober 22,20 bez., per Oktober-November 22,40 bez.

Rüböl per 100 kg. mit Fass. Termine niedriger. Per diesen Monat 71,5 M., per September 69,5 M., per September-Oktober 69—68 bez., per Oktober-November 67—67,2—66,2 bez., per November-Dezember 66,3—66,5—65,6 bez., per April-Mai 1890 63,8—63,9—63—63,2 bezahlt.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Wenig verändert. Loco ohne Fass 56,4—56,3 bez., per diesen Monat und per August-September 55,7 bis 55,6 bezahlt, per September-Oktober 54,6—54,5 bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Wenig verändert. Gekündigt 130 000 Liter. Kündigungspreis 36,2 Mk. Loco ohne Fass 36,9—36,8 bez., per diesen Monat und per August-September 36,3—36,2 bez., per September 36,3—36,2 bez., per September-Oktober 35,3—35,1 bez., per Oktober-November 34,2—34,1 bez., per November-Dezember 33,7—33,8—33,6—33,7 bez., per April-Mai 34,8 bis 34,6—34,7 bezahlt.

Weizenmehl Nr. 00 25,75—23,75, Nr. 0 23,75—21,75 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 22,25—21,25, do. feine Marken Nr. 0 und 1 23,25—22,25 bezahlt, Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4½ M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 27.

Amsterdam	2½	8 T.	169,10 bz
London	3	8 T.	20,46 bz
Paris	3	8 T.	81,05 bzG.
Wien	4½	8 T.	171,70 bz
Petersburg	6	3 W.	211,25 bz
Warschau	6	8 T.	212,20 bz

In Berlin 3. Lombard 4.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,405 B.
20 Francs per Stück	16,28 bz
Gold-Dollars	4,185 G.
Engl. Noten 1 Pfd. Sterl.	20,45 G.
Franz. Not. 100 Francs	81,35 bz
Oestr. Noten 100 fl.	171,75 bz
Russ. Noten 100 R.	212,65 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. Rchsanl.	4	108,20 bzB.
do. do.	3½	104,20 B.
Preuss. cons. Anl.	4	107,20 B.
do. do.	3½	105,10 G.
Staats-Anl. 1850, 52, 53, 62	4	100,00 G.
Sts.-Schuld-Sch.	3½	100,80 G.
Berl. Stadt-Obl.	4	102,00 B.
do. do. neue	3½	103,20 G.
Pfandbriefe: Berliner	5	118,75 G.
do.	4½	112,10 G.
do.	4	107,10 G.
do.	3½	101,60 G.
Cntrl. Ldsch.	4	105,00 bzG.
do. do.	3½	101,80 3½ 95,50
Kur- u. Neumrk. neue	3½	103,00 bzB.
do.	4	105,00 G.
Ostpreuss.	3½	101,70 bzB.
Pommersch.	3½	102,30 bz
do.	4	101,40 bz
Posensche	4	101,60 G.
do.	3½	101,25 B.
Schles. altl.	3½	101,40 G.
do. do.	4	101,00 G.
do. ldsch. Lt A	3½	101,40 bz
do.	4	101,40 bz
do. Lt. C	4	101,00 G.
do. do. neue	3½	101,60 B.
do. do. I. II.	4	—,— 4½ —,—
Wstp. Ritter.	3½	101,70 bz
do. do. II.	3½	101,70 bz
do. neul. II.	3½	101,70 bz
Rentenb.: Kur u. Neum.	4	105,75 G.
Pommersch.	4	105,50 G.
Posensche	4	105,40 bz
Preussische	4	105,50 bz
Schlesische	4	105,40 bz
Bad. Eisenb.-Anl.	4	105,00 B.
Bayer. Anleihe	4	106,20 G.
Brem. Anl. 85, 87.	3½	103,00 G.
Hmb. StaatsRent.	3½	103,90 B.
do. do. 1886	3	95,00 bzG.
do. amort. Anl.	3½	102,90 B.
Sächs. StaatsAnl.	4	103,75 G.
do. Staats-Rnt.	3	97,10 G.
Prss. Präm.-Anl.	3½	170,00 bzB.
H.Pr.-Sch. 40 T.	—	339,00 bz

Bad. Präm.-Anl.	4	146,00 G.
Bayr. Präm.-Anl.	4	147,10 G.
Brnschw. 20T.-L.	—	107,80 B.
Cöln-Mind. Pr.-A.	3½	143,30 B.
Dess. Präm.-Anl.	3½	138,25 G.
Hamb. 50 T.-L.	3	148,70 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	142,10 G.
Mein. 7 Guld-L.	—	27,90 bz
Oldenb. Loose	3	136,00 B.

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	92,80 kl. 93,00
do. do.	4½	86,60 kl. 86,60
Bukar. Stadt-Anl.	5	97,00 kl. 97,00
Buen. Air. Gold-A.	5	92,25 kl. 92,75
Chines. Anleihe	5½	113,00 bzG.
Dän. Sts.-Anl. 86.	3½	99,20 bzG.
Egypt. Anleihe	3	
do. do.	4	91,20 kl. 91,20
do. do.	4½	100,75 kl. 100,57
do. do.	5	104,70 kl. 104,75
Finnländ. Loose.	—	56,40 bz
Griech. Gold.-A.	5	94,10 bz
Italien. Rente	5	93,75 kl. 93,80
Kopenh. Stadt-A.	3½	98,60 B.
Lissab. St.-A. I. II.	4	86,10 kl. 86,25
Mexikan. Anl.	6	96,00 kl. 97,90
Mosk. Stadt-Anl.	5	62,25 bzG.
Norweg. Hyp-Obl	3½	100,40 bzG.
do. Conv. A. 88.	3	89,40 G.
Oest. Gold-Rent.	4	94,25 kl. 94,70
do. Papier-Rnt.	4⅕	71,60 B.
do. do.	5	71,50 bzB.
do. Silb.-Rent.	4⅕	72,50 kl. 72,75
do. 250 Fl. 54.	4	117,40 bz
do. Kred. 100 (58)	—	327,00 B.
do. 1860er L.	5	122,20 G.
do. 1864er L.	—	307,75 G.
Pester Stadt-A.	6	89,60 kl. —,—
Poln. Pf.-Br. I-IV.	5	63,60 G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	57,80 G.
Portugies. Anl.		
do. 1888	4½	98,75 B.
Raab-Graz. Pr.-A.	4	107,40 bz
Röm. Stadt-Anl.	4	96,80 bz
do. II. III. IV. V.	4	91,10 bzG.
Rum. Staats-Anl.	8	—,— kl. 103,25
do. do. Obl.	6	106,80 kl. 107,00
do. fund. Obl.	5	101,30 kl. 101,30
do. do. amort.	5	97,20 kl. 97,25
Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. St. gl. 20 M.)	5	107,60 bzB.
do. 1862	5	104,80 kl. 104,80
cons. 1871	5	
do. 1872	5	102,30 kl. 102,30
do. 1873	5	102,30 kl. 102,30
do. 1875	4½	100,50 kl. 101,40
do. 1880	4	91,07 bzG.
do. 1884	5	
Russ. Goldrente	6	113,75 B.
do. 1884 stpfl.	5	102,00 G.
I. Orient 1877	5	65,00 bz
II. Orient 1878	5	65,20 bz
III. Orient 1879	5	64,90 bz
Nikolai-Obl.	4	92,25 kl. 92,00
Poln. Schatz-O.	4	91,90 kl. 88,70
Präm.-Anl. 1864	5	175,90 bz
do. 1866	5	162,50 bz
Bodenkr.-Pfdbr.	5	103,00 G.
do. neue	4½	97,00 bzB.
Schwedische	4½	103,25 bzG.

Schwed. 1886	3½	101,10 bzG.
do 1888	3	90,00 bzG.
do. Hyp.-Pf.	4½	103,90 B.
Serb. Gold-Pfdb.	5	87,00 bzG.
do. Rente	5	83,50 B.
do. do. neue	5	83,80 bzG.
Stockh. Pf. 87	4	101,70 G.
do. St.-Anl. 87	3½	97,90 bzG.
SpanischeSchuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv.	1	16,60 B.
do. do. 88	5	81,10 bz
Türk. 400 Frc.-L.	—	70,60 bz
do. Eg. Trib.-Anl.	4½	92,50 kl. 92,50
do. Tabak-Regie	4	
Ung. Gold-Rente	4	85,50 kl. 86,40
do. Gold-Inv.-A.	5	102,40 bz
do. do. do.	4½	100,90 B.
do. Papier-Rnt.	5	81,20 bzB.
do. Loose	—	251,40 bzB.
do. Tem-Beg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	1⅞	67,20 bz
Altenburg-Zeitz	$9^{8}/_{15}$	185,40 bz
Crefelder	5	113,00 bzB.
Crefeld-Uerdng.	1,3	62,10 G.
Dortm.-Ensch.	3½	96,00 bzG.
Eutin-Lübeck	1	45,10 bzG.
Frankf.-Güterb.	4½	106,50 G.
Ludwsh.-Bexb.	9⅞	239,10 bz
Lübeck-Büch.	7½	196,40 bz
Mainz-Ludwgsh.	4½	124,50 bzG.
Marienb.-Mlawk.	3	66,25 bz
Meckl. Fr. Franz	6½	164,50 bz
Ndrschl.-Märk.	4	102,70 B.
Ostpr. Südbahn	6	103,50 bz
Saalbahn	0	51,50 bzB.
Stargard-Posen	4½	104,90 bz
Weimar-Gera	0	26,20 G.
Werrabahn	3	91,50 bz
Albrechtsbahn	1	22,20 G.
Aussig-Teplitz	$21^{8}/_{7}$	512,00 bz
Böhm. Nordbahn	7	136,50 bzG.
do. Westb.	7½	143,60 bzG.
Brünn. Lokalb.	5½	80,50 G.
Buschtherader	7½	155,30 bz
Canada Pacificb.	3	60,90 bz
Dux-Bodenb.	7½	209,00 bzG.
Galiz. Karl-L.	4	84,80 bz
Graz-Köflach	7	104,90 bz
Kaschau-Od.	4	67,00 B.
Kronpr. Rud.	4¾	87,00 B.
Lemberg-Cz.	6¾	101,10 bz G.
Oesterr.-Franz.	3,70	
do. Lokalb.	4	62,80 B.
do. Nordw.	4½	82,10 bzG.
do. Lit. B. Elb.	5	96,40 bz
Raab-Oedenb.	1	32,50 bz
Reichenbach-P.	—	72,70 bz
Südöstr. (Lb.)	1	49,70 bz
Tamin-Land.	0	3,40 G.
Ungar.-Galiz.	5	81,50 bz
Baltisch. Eisenb.	3	63,90 bz
Donetzbahn	5	96,75 B.
Ivang. Domb.	5	99,25 bz
Kursk-Kiew	—	147,75 B.
Mosco-Brest	3	64,00 bz
Russ. Staatsbahn	—	127,50 bz
do. Südwest	—	75,20 bz

Warsch.-Teresp.	5	
do. Wiener	15	219,00 bz
Weichselbahn	5	
Amst.-Rotterd.	$6^{1}/_{10}$	155,50 bz
Gotthardbahn	6	164,20 G.
Ital. Mittelm.	5⅘	118,60 bz
Ital. Merid.-Bahn	—	140,50 bz
Lüttich-Lmb.	—	24,40 bz
Lux. Pr. Henri	2	54,90 bz
Schweiz. Centr.	5¾	135,50 bz
do. Nordost	4½	117,00 bzG.
do. Unionb.	4½	111,40 G.
do. Westb.	0	43,10 bzG.
Westsicilian.	4,34	75,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten

Altdm.-Colberg.	4½	115,00 bz
Breslau-Warsch.	2½	74,50 bzG.
Czakat.-Agr.	5	101,90 bz
Dux-Bodnb. A. B.		
Paul-Neu-Rupp.	—	106,70 bz
Prignitz	—	105,00 G.
Szatmar-Nag.	5½	
Dortmd.-Ensch.	4½	120,25 bz
Marienb.-Mlawk.	5	118,25 bz
Mecklenb. Südb.	4	46,25 bz
Ostpr. Südbahn	5	120,00 bz
Saalbahn	5	117,50 B.
Weimar-Gera	3⅓	98,70 bz

Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

Brsl. Schw. Frb. H.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876		
Bresl.-Warsch.	5	
Mz. Ludwh. 68, 69	4	103,75 B.
do. 81	4	104,00 G.
Meckl. Fr. Franz	3½	
Nied.-Märk. III. S.	4	
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	104,50 G.
do. Nieders Zwg.	3½	
do. (Starg-Pos.)	4	104,00 G.
Ostpr. Südb. I-IV.	4½	
Rechte Oderufer	4	104,00 G.
Albrechtsb. gar.	5	86,70 B.
Busch. Gold-Obl.	4	
Dux-Bodenb. I.	5	91,25 kl. —,—
Dux-Prag G.-Pr.	5	108,90 G.
do.	4	101,90 bz
Franz-Josefbahn	4	84,90 B.
Gal. K. Ludwgb. g.	4½	85,75 G.
do. do. 1882	4½	
Kasch.-Oderb. g.	5	87,25 G.
do Gold-Pr. g.	4	98,20 B.
Kronpr. Rudolfb.	4	82,00 B.
do. Salzkammerg	4	101,90 bz
Lemb. Czern. stfr.	4	76,80 bzG.
do. do. stpfl.	4	70,50 G.
Oest. Stb. alte, g.	3	84,20 B.
do. Staats- I. II.	5	107,10 bz
do. Gold-Prior.	4	101,50 G.
do. Lokalbahn.	4½	81,50 G.
do. Nordwestb.	5	92,00 G.
do. NdwB. G.-Pr.	5	107,75 B.
do. Lt. B. Elbth.	5	91,00 G.
Raab-Oedenburger Gold-Pr.	3	70,50 bzG.

Reichenb.-Prior. (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	104,00 G.
Südöst. B. (Lb.)	3	61,90 bzG.
do. Obligation.	5	102,40 bzG.
do. Gold-Prior.	5	98,80 B.
Chark.-Asow gar	5	100,00 G.
Chark. Krem. gar.	5	99,70 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	—,— kl. —,—
Jelez-Orel gar.	5	100,20 kl. —,—
Jelez-Woron. g.	5	102,25 kl. —,—
Ivang.-Dombr. g.	4½	96,60 G.
Kozlow-Woron.	5	100,25 kl. —,—
Kursk-Chark. g.	5	100,20 kl. —,—
do. Chark. As. (O)	5	97,20 bz
do. (Oblig.) gar.	4	88,75 bzG.
Kursk-Kiew conv	4	90,60 bzG.
Losowo-Sebast.	5	91,75 bzG.
Mosco-Jaroslaw	5	63,50 bz
do. Kursk gar.	4	86,90 bzG.
do. Rjäsan gar.	4	92,75 bzG.
do. Smolensk g.	5	99,80 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	88,60 G.
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	90,50 B.
Rjaschk-Morcz. g	5	99,80 bz
Rybinsk-Bolog.	5	90,80 ll. 87,40
Schuja-Ivan. gar.	5	—,— kl. —,—
Südwestb. gar.	4	90,60 G.
Transkaukas. g.	3	72,75 kl. 73,00
Warsch.-Ter. g.	5	100,40 kl. 100,40
Warsch-Wien II.	5	102,00 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	88,90 bzG.
Zarskoe-Selo	5	88,00 G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	59,40 kl. 59,50
Serb. Hyp.-Obl.	5	84,20 bzG.
do. Lit. B.	5	83,50 G.
Süd-Ital. Bahn	3	
Central-Pacific	6	112,75 bz
Illinois-Eisenb.	4	100,10 G.
Manitoba	4½	99,00 G.
Northern Pacific	6	113,20 bzG.
San Louis-Francisco	6	115,50 G.
Southern Pacific	6	113,90 G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	97,80 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	113,80 bz
do. do. II.	3½	111,25 B.
do. do. III. abg.	3½	101,25 G.
do. do. IV. abg.	3½	101,25 G.
do. do. V. abg.	3½	98,75 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,00 G.
do. do.	4	102,60 bzG.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz100)	4	103,50 bzG.
do. do. (rz100)	3½	100,00 bzG.
MeiningerHyp-Pfdbr.	4	103,50 bzG.
do. Pr.-Pfdbr.	4	135,00 bzG.
Pr B.-Cr. unkb (rz110)	5	112,50 G.
do. Sr. III. V. VI (rz100)	5	109,00 B.
do. do. (rz. 115)	4½	115,30 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	111,25 G.
do. do. (rz. 100)	4	102,60 G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 110)	5	110,40 G.
do. do. (rz. 110)	4½	110,30 G.
do. do. (rz. 100)	4	101,30 bzG.
do. do. (rz. 100)	3½	100,40 bzB.
do. do. kündb.	4	

Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	100,40 G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	118,00 G.
do. do. VI. (rz. 110)	5	111,50 G.
do. div. Ser. (rz. 100)	4	103,00 bzG.
do. do. (rz. 100)	3½	100,00 bzG.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	101,25 G.
do. do. do.	4	103,00 bzG.
do. do. do.	3½	100,00 bzG.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	103,00 G.
do. do. (rz. 100)	3½	100,60 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	107,60 G.
do. do. (rz. 110)	4	104,50 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,30 G.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3⅔	81,25 G.
Berl. Cassenver.	5⅓	129,75 B.
do. Handelsges.	10	178,00 bzG.
do. Maklerver.	10	141,00 bz
do. Prod-Hdbk.	5	299,00 bzG.
Börsen-Hdlsver.	10½	162,60 bz
Bresl. Disc.-Bk.	6⅓	111,50 bz
do. Wechslerbk.	6	106,90 bzG.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	9	164,50 bz
do do. junge	—	159,10 bzG.
Deutsche Bank	9	171,00 bzG.
do. Genossensch	7½	138,75 G.
do. Hp. Bk. 60pCt.	6½	116,80 G.
Disc.-Command.	12	235,00 bzG.
Dresdener Bank	9	153,25 j. —,—
Gothaer Grund-creditbank	0	88,30 j. 94,80
Internat. Bank	—	123,80 bzG.
Königsb. Ver.-Bk	6	109,50 bzG.
Leipziger Credit	10	200,00 bzG.
Magdeb. Priv.-Bk	$4^{9}/_{10}$	
Maklerbank	8	123,60 bzG.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	134,30 G.
Meininger Hyp.-Bank 40 pCt.	5	104,60 bzG.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	113,50 bzG.
Nationalbk. f. D.	9	141,00 bzG.
Nordd. Grd.-Crd.	0	86,25 bzG.
Oester. Credit-A.	$9^{1}/_{16}$	163,00 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	177,00 G.
do. Intern. Bk.	12⅖	139,00 G.
Posen. Prov.-Bk.	5½	116,80 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6⅓	124,75 bzG.
do. Cnt-Bd. 50pCt	9½	151,60 bz
do. Hyp.-Akt.	6½	125,80 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	113,10 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	597,50 G.
do. Leihhaus	0	78,00 bz
Reichsbank	5,40	133,25 bzG.
Russische Bank	0	65,10 bz
Schles. Bankver.	7	133,90 bz
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	—	180,00 bzG.
Anglo Ct. Guano	10	147,80 G.
Bauges. Berl.-Charl.	1	153,25 bzG.
Bauges. City St.-Pr.	2	87,75 bzG.
Bauges. Dtsche. Bau	7	127,10 bzG.
Bauges. Hann. St.-P.	6	120,00 bzG.

Bauges. Humb.	7	148,10 bzG.
Moabit	6	141,50 B.
Passage	3	101,50 bzG.
U. d. Linden	0	39,60 bzG.
Berl. Elektr.-W.	—	175,00 bzB.
Berl. Lagerhof	0	111,60 bzG.
do. do. St.-Pr.	10⅓	134,60 bz
Ahrens Br., Mbt.	0	96,20 B.
Berlin. Bock-Br.	5	112,20 bz
Schultheiss-Br.	15	292,00 bzG.
Breslauer Oelw.	5½	94,75 bzG.
Deutsche Asph.	3½	96,75 bz
Dynamit Trust	8½	174,50 bz
Erdmannsd. Sp.	6	111,90 bz
Glauz. Zucker	7½	116,00 bzG.
Gummi Harburg-Wien	—	260,00 bzG.
do. Schwanitz	12	189,75 G.
do. Voigt-Winde	6	135,80 bz
do. Volpi Schlüt	5	111,00 bz
Hemmoor Cem.	12	167,25 B.
Köhlmann Strk.	12½	255,75 G.
Körbisdf. Zucker	5	113,00 bzG.
Löwe & Co.	15	383,00 bzG.
Bresl. Linke	9	179,00 bzB.
do. Hofm.	9	175,50 G.
Germ.-Vrz.-Akt.	9	158,25 bzG.
Görlitz cv.	—	167,00 bzG.
Görl. Lüdr.	—	177,60 bz
Grusonwrk.	—	272,50 bzG.
Schwarzkopff	—	290,50 bz
Stettin. Vulk.-B.	6	167,00 bz
Sudenburg	16	302,60 G.
Oberschl. Cham.	—	147,50 B.
do. Draht-Ind.	12	
do. Portl.-Cem.	10	130,00 j. —,—
Oppeln. Cem.-F.	6	120,75 bzG.
do. (Giesel)	12	142,50 bzG.
Gr. Berl. Pferdeb	12½	272,00 bzG.
Hamb. Pferdeb.	5½	148,00 B.
Potsd. cv. Pfdrb.	7½	144,10 a 54,00
Posen. Sprit-F.	—	
Rositzer Zucker	8½	122,40 bz
Schles. Cement.	18½	189,25 bzB.
Stett. Bred. Cem.	15	182,00 bzB.
do. Chamott.	30	385,50 G.
Bergw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	144,50 bzG.
Berzelius	6½	126,00 bzB.
Bismarckhütte	—	204,00 bzG.
Boch. Gussst.-F.	—	216,10 bz
Donnersmarck	3	75,75 bzG.
Dortm. St.-Pr. A.	—	100,75 bzB.
Gelsenkirchen	6	160,75 bzG.
Hibernia	7½	174,75 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	—	124,75 bzG.
Inowraclaw. Salz	0	54,00 G.
König u. Laura	—	150,10 bz
Lauchham. cv.	—	166,00 a 128,75
LouiseTief St.Pr.	—	164,00 bzB.
Oberschl. Bd.	5½	107,40 bzG.
do. Eisen-Ind.	12	200,00 j. 194,00
Redenh. St. Pr.	—	139,00 bzG.
Riebeck. Mont.	11	192,50 bzG.
Schles. Kohlw.	—	64,00 bzG.
do. Zinkhütten	9	190,15 bzG.
do. do. St.-Pr.	9	189,20 bz
Stolb. Zk.-H.	2½	71,90 bzB.
do. St.-Pr.	7½	143,00 bz
Tarnowitz cv.	0	29,75 G.
do. do. St Pr.	6	101,25 bzG.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Comp. (A. Röstel) in Posen.